

Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb am 27.08.2025

Sitzungsort: Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:57 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Schade

Schriftführer: 

Tagesordnung:

- | | | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|--------------------------------|
| I. | Öffentlicher Teil | |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 2.1. | Anpassung Drucksache DS 0413/25
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb | 1905/25 |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 04.06.2025 | 1684/25 |

5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Hallenzeiten für Erfurter Vereine Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Maicher hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater	1762/25
6.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
6.1.	Entgeltbefreiung für Sportvereine bei baulichen Leistungen BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater	1039/22
6.2.	Änderung der Tarifordnung für die Benutzung städtischer Sportanlagen (Sportanlagentarifordnung - SportanlTarif-O) BE: Vertreter der Fraktion SPD & Piraten hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater	1820/25
6.3.	Bürgerbefragung zur Zukunft der Thüringenhalle BE: Vertreter der Fraktion Die Linke hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater	1901/25
6.3.1.	Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 1901/25 - Bürgerbefragung zur Zukunft der Thüringenhalle	1958/25
6.4.	Sport- und Schulschwimmen: Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Roland-Matthes-Schwimmhalle BE: Vertreter der Fraktionen CDU; Die Linke und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater	1921/25
6.4.1.	Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 1921/25 - Sport- und Schulschwimmen: Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Roland-Matthes-Schwimmhalle	1924/25

- 7. Festlegungen des Ausschusses
 - 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WA ESB vom 29.01.2025 - TOP 5.1. Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030 (Drucksache 0589/24)
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater **0360/25**
- 8. Informationen
 - 8.1. Beschlusskontrolle zum Stadtratsbeschluss zur Drucksache 2391/24-Bürgerbeteiligung zur Namensgebung kleine Eishalle **1854/25**
BE: Beauftragter für Sport
hinzugezogen: Vereinspräsident des EHC Erfurt e.V.
 - 8.2. Mündliche Informationen
 - 8.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb, begrüßte den Beigeordneten für Finanzen, Beteiligungen und Theater, die Ausschussmitglieder und alle Gäste. Anschließend stellte der Ausschussvorsitzende die form- und fristgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 36 Abs. 1 ThürKO fest.

Zum Sitzungsbeginn waren 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

2.1. Anpassung Drucksache DS 0413/25 BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

1905/25

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), informierte die anwesenden Ausschussmitglieder darüber, dass eine Drucksache zusätzlich auf die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Drucksache 1905/25 – Anpassung Drucksache DS 0413/25

Herr Grenzdörffer (Fraktion SPD & PIRATEN) sprach sich gegen eine Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung aus.

Abstimmungsergebnis Ja 6 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0

Die Dringlichkeit wurde nicht bestätigt, daher erfolgte keine Aufnahme in die Tagesordnung.

Dringlichkeit nicht bestätigt

Weitere Anträge zu Änderung der Tagesordnung wurden nicht eingereicht. Sodann ließ der Ausschussvorsitzende über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 04.06.2025 1684/25

Es lagen keine schriftlichen Einwände vor und mündlich wurden keine Einwände geäußert.

genehmigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

5. Behandlung von Anfragen

5.1. Hallenzeiten für Erfurter Vereine 1762/25 **Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Maicher** **hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater**

Herr Maicher (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) sah sich nicht überrascht von der Stellungnahme seitens der Stadtverwaltung. Im Folgenden stellte er die Nachfrage, ob das Vergabeverfahren digital oder analog erfolge.

Ein Vertreter der Werkleitung des Erfurter Sportbetriebes erklärte, dass die Vereine bis zum 31.05. jeden Jahres einen Antrag auf die gewünschten Hallenzeiten beim Erfurter Sportbetrieb einreichen können und darauffolgend vom 01.06. bis zum Schulbeginn nach den Sommerferien ein Belegungsplan erarbeitet wird. Freie Slots können durch die Vereine beim Erfurter Sportbetrieb angefragt werden, so der Vertreter weiter.

Herr Maicher unterstrich seine Nachfrage, ob das Antragsverfahren auch online möglich sei.

Der Vertreter des Erfurter Sportbetriebs legte dar, dass per E-Mail der Antrag bzw. die Anfrage für Hallenzeiten eingereicht werden kann.

Diesen Arbeitsaufwand empfand Herr Maicher für beide Seiten als sehr kompliziert und er binde viele Ressourcen.

An der Digitalisierung wird gearbeitet, so der Vertreter der Werkleitung.

Ob alle eingereichten Anträge abgearbeitet sind, wollte der sachkundige Bürger der Fraktion CDU, Herr Pfistner, wissen.

Der Vertreter der Werkleitung informierte, dass das Vergabeverfahren abgearbeitet sei und man sich nun Widerspruchsbearbeitung befinde.

Was das Ziel hinsichtlich der Digitalisierung des Erfurter Sportbetriebes ist und wann die Vereine über die vergebenen Hallenzeiten informiert werden, wollte Herr Mroß (Fraktion SPD & PIRATEN) wissen.

Für die Vereine versuche man das Bestmögliche, doch die aktuelle Zeitspanne für das Vertragswerk ist nicht unüblich und seitens des Erfurter Sportbetriebes führe man eine enge Kommunikation mit den Vereinen, gab der Vertreter zu Protokoll. Weiter führte er aus, dass die Digitalisierung seit zwei Jahren laufe und die Suche nach optimaler Lösung auf einem begrenzten Markt gestalte sich nicht immer optimal.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN) unterstrich die Bedeutung der Digitalisierung, aber gab gleichzeitig zu bedenken, dass der Prozess selbst verbessert werden muss und daher ist die Kommunikation mit den Vereinen sehr wichtig.

Herr Grenzdörffer (Fraktion SPD & PIRATEN) hinterfragte die Impulse seitens des Sportbeauftragten und die Erfolgsquote als Mediator zwischen den Vereinen und des Erfurter Sportbetriebes.

Der Sportbeauftragte äußerte, dass seine Hauptaufgabe die Kommunikation mit den Vereinen ist und er die angebrachten Probleme der Vereine mit dem ESB bespreche. Jedoch habe der Sportbeauftragte keinen direkten Eingriff in das Vergabeverfahren.

Herr Stampf (Fraktion Die Linke) erkundigte sich, warum jedes Jahr die Hallenzeiten neu vergeben müssen und ob die Neutralität der Mitarbeiter im Erfurter Sportbetrieb bei der Vergabe gegeben ist.

Der Vertreter der Werkleitung erklärte, dass die Anzahl an Vereinen in Erfurt steigt und jeder seine Hallenzeiten möchte. Eine Vorteilsnahme im Amt wird durch den Vertreter nicht gesehen, denn die Vergabe der Hallenzeiten erfolgt aufgrund der Satzung zur Vergabe.

Der sachkundige Bürger der Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Burkhardt, erfragte, wie die Kontrolle der Hallenzeiten erfolgt und ob ggf. eine digitale Erfassung wie in den Schwimmbädern möglich ist.

Die Kontrolle der Zeiten ist ein Defizit, so der Vertreter, aber aufgrund der Personalknappheit ist eine intensive Prüfung nicht möglich. Doch ist eine Erfassung der Hallenzeiten ebenso in Arbeit, führte der Vertreter der Werkleitung aus.

Auf Hinwirken der Ausschussmitglieder wurden durch den Vorsitzenden, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), folgende Festlegungen zu Protokoll genommen:

Drucksache 2063/25	Im Rahmen der Diskussion des zuständigen Werkausschusses, kam die Bitte auf in jedem 3. Quartal über den Stand der Digitalisierung beim Vergabeverfahren für Hallen- und Platzzeiten im Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb den Werkausschuss zu informieren. T: 01.10.2025 V: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
-------------------------------	---

Drucksache 2064/25	Im Rahmen der Behandlung im zuständigen Werkausschuss, kam die Bitte auf einen halbjährlichen Bericht des Eigenbetriebs Erfurter Sportbetrieb über die Aufgabenbereiche des Sportbeauftragten der Stadt Erfurt vorzulegen. T: 01.10.2025 V: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
-------------------------------	---

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

zur Kenntnis genommen

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

6.1. Entgeltbefreiung für Sportvereine bei baulichen Leistungen 1039/22 **BE: Vertreter der Fraktion CDU** **hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), hinterfragte die Unterscheidung der vorliegenden Drucksache zur aktuellen Tarifordnung.

Auf Anregung der Erfurter Vereine wurde die Drucksache eingereicht, erläuterte Frau Prof. Dr. Polster (Fraktion CDU). Doch dem geänderten Beschlusspunkt in der Stellungnahme der

Stadtverwaltung kann seitens der Fraktion CDU Folge geleistet werden, so Frau Prof. Dr. Polster weiter.

Herr Schade gab zu bedenken, dass man einen Beschluss treffe, was bereits in der Satzung niedergeschrieben ist.

Es soll eine erneute interfraktionelle Prüfung erfolgen, daher sprach sich Frau Prof. Dr. Polster für eine Vertagung aus.

Herr Precht (Fraktion Mehrwertstadt) unterstrich die Aussage von Herrn Schade und plädierte aus diesem Grunde für die Ablehnung der Drucksache.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

vertagt Ja 8 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

6.2. Änderung der Tarifordnung für die Benutzung städtischer Sportanlagen (Sportanlagentarifordnung - SportanlTarifO) 1820/25
BE: Vertreter der Fraktion SPD & Piraten
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Herr Mroß (Fraktion SPD & PIRATEN) informierte die Ausschussmitglieder, dass die Vereine Schwierigkeiten haben während der Ferienzeit noch Entgelte für Ihre Angebote zunehmen und plädierte daher für die vorliegende Drucksache und die Entgeltbefreiung während der Ferienzeit.

Dem entgegnete Herr Stampf (Fraktion Die Linke) kritisch, denn dies stehe nicht im Einklang mit den hohen Teilnahmegebühren.

Daraufhin erklärte Herr Mroß, dass aktuell noch keine Entgeltbefreiung vorliegt und des Weiteren die Betreuer und Betreuungskosten bezahlt werden müssen. Jedoch ist mit der anberaumten Entgeltbefreiung, eine neue Kalkulation der Kosten in den Vereinen möglich.

Zustimmung für seine Ausführung erhielt Herr Mroß von dem sachkundigen Bürger der Fraktion CDU, Herrn Pfistner.

Der Vertreter der Fraktion BÜDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Maicher, hinterfragt die niedergeschriebene Mindererlöse im vierstelligen Bereich in der Stellungnahme der Stadtverwaltung.

Der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater erklärte, dass eine genaue Summe noch nicht genannt werden kann.

Herr Mroß bat die einfachste Verfahrensform zu wählen und ggf. ein Budget dem Erfurter Sportbetrieb zur Verfügung zu stellen, damit die Vereine dahingehend einen Antrag auf Zuschuss stellen können.

Abschließend richtete Herr Prechtel (Fraktion Mehrwertstadt) seine Bitte an den Vertreter des Erfurter Sportbetriebes, sich bei Problemen an den Werkausschuss heranzutreten und dass eine Nachjustierung ggf. möglich ist.

Auf Hinwirken der Ausschussmitglieder wurde durch den Vorsitzenden, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), folgende Festlegung zu Protokoll genommen:

Drucksache 2062/25	Im Rahmen der Diskussion im Werkausschuss, kam die Bitte über eine Evaluation hinsichtlich des Nutzen und der finanziellen Auswirkungen nach den Sommer- und Herbstferien 2026 auf. T: 11/2026 V: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
-------------------------------	---

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

bestätigt Ja 9 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0

6.3. Bürgerbefragung zur Zukunft der Thüringenhalle 1901/25
BE: Vertreter der Fraktion Die Linke
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen
und Theater

Herr Stampf (Fraktion Die Linke) sprach sich für die Sammlung von Varianten und Ideen zum Erhalt der Thüringenhalle aus und bedankte sich zudem bei der Stadtverwaltung für die vorliegende Stellungnahme.

Der Änderungsantrag seiner Fraktion nimmt den Impuls des Werkausschusses mit auf und es wurden alle erforderlichen Informationen in die vorliegende Drucksache aufgenommen, so der Ausschussvorsitzende Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN).

Herr Rechenbach (Fraktion CDU) hinterfragte an dieser Stelle die Alternativen zur Thüringenhalle. Für die Bevölkerung sei keine ersichtlich und daher ist die Bürgerbefragung nicht zielführend, so Herr Rechenbach weiter.

Unterstützung für seine Ausführung erhielt der Vertreter der Fraktion CDU von Herrn Mroß (Fraktion SPD & PIRATEN). Aus Sicht von Herrn Mroß ist es wichtig, die Alternativen aufzu-

führen und Informationen in puncto Sanierungskosten der Thüringenhalle und mögliche Baukosten einer neuen adäquaten Multifunktionshalle abzuklären.

Zustimmung erhielten die Vorredner der Fraktion SPD & PIRATEN durch Herrn Maicher (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) und gleichzeitig bewertete er die Möglichkeit eines Investors im Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN als positiv an.

Im Folgenden sprach sich Herr Stampf für eine Vertragung aus.

Der sachkundige Bürger der Fraktion CDU, Herr Pfistner, fragte nach dem Zweck der Bürgerbefragung und hob an dieser Stelle die bestehende Problematik mit den Erfurter Hallen am Beispiel der Riethsporthalle hervor. Aufgrund dieser Problematiken sprach er sich für die Machbarkeit einer Halle aus, welche alle Bedarfe abdecken kann.

Der Vertreter der Werkleitung Erfurter Sportbetrieb erläuterte, dass man seitens des Eigenbetriebes die angebrachte Problematik versteht und auch die Bedarfe erkannt hat.

Für mögliche private Investoren ist die bestehende Thüringenhalle vermutlich weniger attraktiv entgegnete Herr Grenzdörffer (Fraktion SPD & PIRATEN).

Herr Mroß zeigte Verständnis für die angebrachten Punkte bzgl. des Investors. Jedoch gab er zu bedenken, dass die Thüringenhalle auch nach einer möglichen Sanierung in ihrer Beschaffenheit vorhanden bleibt. Herr Mroß sieht keine Möglichkeit zur Unterstützung der Erfurter Sportvereine in einer geeigneten Form.

Hingegen unterstrich Herr Maicher, dass es Interessenten geben soll und ein Konzept eines Investors liege schneller vor, als eine Machbarkeitsstudie.

Abstimmung der Vertragung: Ja 6 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0

Frau Prof. Dr. Polster (Fraktion CDU) erklärte das Abstimmungsverhalten Ihrer Fraktion, denn seitens der Fraktion CDU ist aufgrund der Bürgerbeteiligung eine interfraktionelle Beratung erforderlich.

abgelehnt Ja 2 Nein 11 Enthaltung 1 Befangen 0

6.3.1.	Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 1901/25 - Bürgerbefragung zur Zukunft der Thüringenhalle	1958/25
--------	--	---------

Es erfolgte eine Beratung unter dem Tagesordnungspunkt 6.3.

abgelehnt Ja 3 Nein 3 Enthaltung 8 Befangen 0

- 6.4. Sport- und Schulschwimmen: Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Roland-Matthes-Schwimmhalle 1921/25**
BE: Vertreter der Fraktionen CDU; Die Linke und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Der Anbau an die bestehende Roland-Matthes-Schwimmhalle wird als kostengünstigere Variante gesehen, so Herr Maicher (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN). Darüber hinaus hinterfragte er, ob eine Gegenüberstellung beider Vorhaben den Prozess verzögern könnte.

Dies wurde seitens der Verwaltung und des Beigeordneten für Finanzen, Beteiligungen und Theater verneint.

Herr Stampf (Fraktion Die Linke) erklärte, dass eine Erweiterung der Südschwimmhalle in jeglichen Blickpunkt die optimale Wahl darstellt, da alle Gegebenheiten am jetzigen Standort vorhanden sind.

Herr Grenzdörffer (Fraktion SPD & PIRATEN) plädierte sowohl für die Prüfung einer Erweiterung der Roland-Matthes-Schwimmhalle und einer möglichen neuen Schwimmhalle in Erfurt Nord, damit die Anreise für die Bewohner und Schulklassen verkürzt wird.

Dass der Bedarf für eine weitere Schwimmhalle gegeben ist, wurde durch den sachkundigen Bürger der Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Burkhardt, verdeutlicht.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

bestätigt mit Änderungen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 6.4.1. Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 1921/25 - Sport- und Schulschwimmen: Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Roland-Matthes-Schwimmhalle 1924/25**

Es erfolgte eine Beratung unter dem Tagesordnungspunkt 6.4.

bestätigt Ja 6 Nein 1 Enthaltung 5 Befangen 0

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WA ESB vom 29.01.2025 - TOP 5.1. Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030 (Drucksache 0589/24) 0360/25**
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Beschlusskontrolle zum Stadtratsbeschluss zur Drucksache 2391/24-Bürgerbeteiligung zur Namensgebung kleine Eishalle 1854/25**
BE: Beauftragter für Sport
hinzugezogen: Vereinspräsident des EHC Erfurt e.V.

An dieser Stelle fragte Herr Stampf (Fraktion Die Linke) nach, ob von den namentlich genannten Personen eine Einwilligungserklärung vorliege.

Der Sportbeauftragte erklärte, dass die Umfrage anonym erfolgte.

Herr Stampf bat darum, die Einwilligungserklärung im eintretenden Fall von der betroffenen Person nachzuholen.

Seitens der Ausschussmitglieder wird zur kommenden Sitzung ein aktueller Stand zur Namensgebung der kleinen Eishalle gewünscht.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

8.2. Mündliche Informationen

Es lagen keine mündlichen Informationen vor.

8.3. Sonstige Informationen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN) unterstrich an dieser Stelle den baulichen Bedarf der Sportvereine, speziell des FC Borntal Erfurt und des TSV Kerspleben. Grundsätzlich sei eine Kommunikation mit den betroffenen Vereinen von Bedeutung, so der Ausschussvorsitzende weiter.

Herr Prechtel (Fraktion Mehrwertstadt) bat um eine Stellungnahme seitens der Stadtverwaltung zur Durchführung der baulichen Maßnahmen.

Der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater gab zu bedenken, dass die Dringlichkeit der Drucksache nicht bestätigt wurde. Des Weiteren ist eine der baulichen Maßnahme beim FC Borntal Erfurt aufgrund des Bebauungsplanes nicht möglich und auch die angestrebte Maßnahme in Kerspleben kann nicht umgesetzt werden.

Frau Prof. Dr. Polster (Fraktion CDU) stimmte dem Ausschussvorsitzenden in seinen Ausführungen zu.

Da kein weiterer Informationsbedarf bestand, beendete der Vorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Schade
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer